



Ansicht des Kirchhügels, wie er bis vor 50 Jahren noch aussah – mit dem „Tanzhaus“



Selbstportrait des Kunstmalers
Heinrich Kluibenschedl (1849-1929) Rietz

Nun treten wir ins Heiligste der Verherrlichung: Maria Krönung – Ihre Verherrlichung ist das Lobpreisen ihres und ihres Sohnes Namen

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Ausbau des Glasfasernetzes - Baulos 2

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 7

Der Blick nach oben

- Die Deckengemälde in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Unser Frau

Lesen Sie mehr auf der Seite 16 - 17



Schnolser Blath

Ausbau des Glasfasernetzes - Baulos 2

Die Vorbereitungen für den Weiterausbau des Glasfasernetzes laufen auf Hochtouren. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht in Zusammenarbeit mit dem landeseigenen Unternehmen Infranet AG, das Glasfaser-Zugangsnetz, die sogenannte „letzte Meile“, der Gemeinde Schnals im Rahmen des Bauloses 2 weiter auszubauen.

Das Projekt beinhaltet die Errichtung einer Glasfaserverkabelung der Haushalte und Betriebe auf der Strecke Karthaus-Vernagt. Dabei startet die Projektzone nach Karthaus, ab dem bereits ausgeführten Bereich, Richtung Taleinwärts bis Vernagt (Baulos 2 im beiliegenden Bild). Der Ausbauplan umfasst die Realisierung von 161 Glasfaser-Hausanschlüssen und die Anbindung von rund 346 potenziellen Endnutzern an das Glasfaser-Zugangsnetz, welches an den Knotenpunkt (PoP) von Karthaus angebunden ist.

Die Bauarbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel sind für das kommende Frühjahr 2022 eingeplant. Über die Möglichkeit und Vorgehensweise einen Glasfaser-Anschluss

in eigenem Zuhause bzw. Betrieb zu erhalten, werden die Endnutzer des Baulos 2 noch rechtzeitig informiert.

Warum Glasfaser?

Glasfaser ist die Technologie der Zukunft. Diese nachhaltige ultraschnelle FTTH-Technologie (Fiber To The Home), die Einzige, die direkt bis ins Haus reicht, bietet eine stabile und sichere Verbindung auch bei erhöhtem Bedarf und Einsatz von mehreren Endgeräten zugleich, wie beispielsweise Smartphone, Laptop, Spielekonsole und Domotik Endgeräte.

Nur bei einer Glasfaserleitung bis ins Haus, fließt der Datenstrom einwandfrei unverzögert mit voller Kapazität. Denn auf diese Weise wird die Leitung nicht mit weiteren Endnutzern geteilt, wie es beim herkömmlichen Kupferleitung-Netz für DSL heute immer noch der übliche Standard ist. Auch VDSL, ein Netz, welches zum Teil mit Glasfaser ausgestattet ist (FTTC = Fiber To The Cabinet), nutzt über die „letzte Meile“ (vom Verteilerkasten bis ins Haus) noch das

herkömmliche Kupferkabel. Dabei werden Übertragungsraten deutlich reduziert und die Geschwindigkeiten brechen ein. Allerdings nur mit FTTH bekommen Sie ein 100% kupferfreies Glasfasernetz bis in Haus.

Somit können Sie beruhigt Ihren täglichen Aktivitäten nachgehen, sei es Arbeiten von Zuhause aus, Teleschule, Videokonferenzen, Abwicklung telematischer Kommunikation mit der Öffentlichen Verwaltung, hochwertige Internet-Telefonie, Telemedizin oder Online Spiele und Pay TV in der Freizeit.

Abschließend ist es von großer Bedeutung noch zu erwähnen, dass ein Glasfaser-Anschluss die Immobilie aufwertet und sie attraktiver macht. Häuser und Wohnungen mit Glasfaseranschluss bieten zeitgemäßen digitalen Komfort für die Bewohner und Gäste und lassen sich entsprechend schneller vermieten, was wesentlich zu einer nachhaltigen Entwicklung der gesamten Gemeinde beiträgt.

Der Bürgermeister und Infranet AG



3 - 7 **Aus der Gemeindestube**
Ausbau des Glasfasernetzes
Beschlüsse des Gemeinderates
Blumen- & Gartenabfälle



8 **Gesellschaft & Soziales**
Kauf einer Erstwohnung
Familiengeld
Landeskindergeld
Sprechstunde Dr. Willeboer



9 - 14 **Gesellschaft**
Erfolgreiche Veteranen
Langjähriger Gast im Schnalstal
„Time Out“ Schnals
Musik- & Erlebniswoche
Musik im Naturpark
Theater trotz(t) Corona
Flugdrohne (BRD & Jagdrevier)
Spendenübergabe BRD Schnals
Gesundheitsprengels Naturns
Eine gemeinsame Reise (Teil 3)



15 **Gesellschaft & Kultur**
archeoParc Schnals Museumsverein



16 - 17 **Chronik**
Wallfahrtskirche Unser Frau

18 - 19 **Sport**
Jahreshauptversammlung des ASV
Neustart in die Kegelsaison



20 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Zentrales Deckengemälde in der
Pfarr- und Wallfahrtskirche

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 15. November 2021

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Geschätzte Bürgerinnen & Bürger!

Wir stehen breits mitten im Herbst. Er steht vorerst ganz im Zeichen des letzten Dekrets, das die Regierung in Rom erlassen hat: dem Green-Pass für alle! Für viele, ob Schüler, Rentner oder diejenigen die im Arbeitsleben stehen, bedeutet diese Green-Pass-Pflicht: geimpft, getestet oder genesen sein! Aber, trotz Corona und Green-Pass können die Herbstmonate zu einer schönen Zeit werden. Denn es stehen für uns Monate mit besonderen, vertrauten Bräuchen vor der Tür. Einmal ist da Allerheiligen, wo sich die Familien im Gedenken an ihre Angehörigen treffen. Die Gräber werden beonders schön geziert, der Friedhof wird zu einem Ort der Begegnung. Dann die Adventszeit und Weihnachtszeit. Diese Zeit im Monat Dezember hat seinen besonderen Charakter. Wir alle kennen die vielen, unterschiedlichen Bräuche. Dazu zählt auch das Schneiden der Barbarazweige am 4. Dezember, die dann zu Weihnachten zu neuem Leben erwachen. Auch die Adventszeit hat etwas besonderes in sich, diese Zeit hilft uns, sich auf die Weihnachtszeit einzustellen. Der Adventskalender und der Adventskranz bieten sich in der Familie an, sich jeden Tag einige Minuten Zeit zu nehmen, mit den Kindern ein Adventslied zu singen oder einen passenden Text zu lesen. Dann das Aufstellen der Weihnachtskrippe und des Weihnachtsbaumes kurz vor dem hohen Fest sind Bräuche, die niemand missen möchte. Allerheiligen, Advent und Weihnachten können wir trotz Corona und Green-Pass feiern, vielleicht mit einer anderen Einstellung und mit der Chance, sich neu mit dieser heiligen Zeit auseinanderzusetzen und sich bewußt auf Weihnachten einzustellen.

Euer Bürgermeister
Karl Josef Rainer



Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

23.06.2021

11. Aktualisierung des Zweijahresprogramms der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen - Jahr 2021-2022.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes Wohnbauerweiterungszone C1 „Gänsbichl“.

Primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelporz in Karthaus: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Gufler Roland aus Moos in Passeier.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3 Felssicherungsarbeiten: Ausschreibung der Projektierung, der Bauleitung, der Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase mittels Verhandlungsverfahren.

Genehmigung und Liquidierung der Beiträge an die A.N.A.C. Staatliche Behörde für Antikorraption.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Ausserer aus St. Felix betreffend die Primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelporz in Karthaus. (Sicherung von Trockenmauern).

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung des Ingenieurbüro Stelzl – Oberdörfer - Bauer aus Latsch betreffend die Ausführung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 2. Baulos“.

Beauftragung der Firma Niederstätter AG aus Bozen mit der Revision des Minibaggers „ET16 Neuson“.

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Mäharbeiten auf den gemeindeeigenen Grünflächen und entlang von Straßen und Wegen im Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Pföstl Transporte KG des Josef und Christian Pföstl aus Schnals mit der Reparatur des Holzzaunes bei der Zufahrtsstrasse Texel in Unser Frau.

Beauftragung des Büros für angewand-

te Geologie Alpin Geologie aus Meran mit der Ausarbeitung eines hydrogeologischen Gutachtens für die Bp. 991/12 und Bp. 991/13 K.G. Unserfrau in der Erweiterungszone „Pifrol“.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

30.06.2021

Energieeffizienzmaßnahmen – Energetische Sanierung Kindergarten Unser Frau: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Beauftragung des ArcheoParc Schnals Museumsverein mit der Führung des Kindersommers 2021.

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Systemierung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in Schnals“.

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse „Josefsheim“.

07.07.2021

Genehmigung und Liquidierung der Akontorechnungen der „Energie Schnals Konsortial GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und die Verwaltungskosten für das 2. Semester 2020.

Genehmigung und Liquidierung der Akontorechnungen der „Energie Schnals Konsortial GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und die Verwaltungskosten für das 1. Semester 2021.

Festlegung der Gebühren für den Besuch des Kindersommer 2021.

Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten: Ernennung des Technikers Geom. Alexander Senoner zum verwaltungsexternen Unterstützer des Verfahrensverantwortlichen.

Beauftragung der Firma Felderer GmbH aus Plaus mit der Anbringung einer Schotterschicht beim alten Sportplatz in Unser Frau.

Energieeffizienzmaßnahmen - Energie-

tische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf“.

Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojektes betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf“.

Zahlung der Versicherungsprämie im Jahre 2021 (07.07.2021 – 31.12.2021) für das Fahrzeug Lindner 8000 (ALM653).

14.07.2021

2. Aktualisierung des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge - Jahr 2021-2023.

Anstellung von Frau Elisa ZISCHG als qualifizierte Köchin für den Kindergarten Unser Frau mittels befristeten Arbeitsvertrag für das Schuljahr 2021/2022.

Kostenverrechnung durch den Gemeindenverband im EDV Bereich für das Jahr 2021 (Abänderung des Ausschussbeschlusses Nr. 34/2021).

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die Errichtung von Hauptsammeln und Kläranlagen laut Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2020.

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die teilweise Deckung der Ausgaben des Landes für die Errichtung von Deponien und Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Siedlungs- und hausmüllähnlichen Sonderabfällen für das Jahr 2021 (Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006).

Beauftragung der Firma Autotelser KG des Telser Karl & Co. aus Schlanders mit der Revision und dem Reifenwechsel beim gemeindeeigenen Fahrzeug Ford Ranger - Kennzeichen EP295LV.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3 Felssicherungsarbeiten: Vergabe der Projektierung, der Bauleitung, der Ab-

rechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase an die zu gründende Bietergemeinschaft Bergmeister GmbH mit Dr. Geol. Joachim Dorfmann.

Systemierung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in Schnals: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse „Josefsheim“: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf“.

28.07.2021

Neufestlegung der Beträge für das Familiengeld ab 01.07.2021.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Musikschule Naturns betreffend den Anteil der Spesen am Rotationsfond für das Schuljahr 2020/2021.

Ankauf eines Beamers für die Grundschule Karthaus von der Firma Spectec des Spechtenhauser Christian aus Schnals.

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausarbeitung eines Betriebs- und Wartungsplanes und die erste ordentliche Überprüfung der Wasserkonzession D/3056/0 (Nr. 091/001-Karthaus).

Endgültige Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes Wohnbauerweiterungszone C1 „Gänsbichl“.

Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Genehmigung und Liquidierung der 1. Teilrechnung der Firma Pföstl Ludwig GmbH aus Partschins betreffend die Arbeiten für das Bauvorhaben Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau.

Energieeffizienzmaßnahmen – Energetische Sanierung Kindergarten Unser Frau: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Errichtung von Urnengräbern beim Friedhof in Unser Frau - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Errichtung von Urnengräbern beim Friedhof in Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben Errichtung von Urnengräbern beim Friedhof in Unser Frau.

Errichtung von Urnengräbern beim Friedhof in Unser Frau: Honoraranpassung für die Planung sowie Beauftragung mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination.

Genehmigung der Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle – Jahr 2021 – für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes.

Aufteilung und Gewährung von laufenden Beiträgen - Jahr 2021.

04.08.2021

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Autotelser KG des Telser Karl & Co. aus Schlanders betreffend die Revision und dem Reifenwechsel beim gemeindeeigenen Fahrzeug Ford Ranger - Kennzeichen EP295LV.

Gewährung eines Spesenbeitrages an den Amateur Sportverein Schnals für die Führung der Sportanlage Texel im Jahr 2021.

Festlegung der Monatsgebühr für den Besuch der Landeskindergärten von Karthaus und Unser Frau für das Schuljahr 2021/2022.

Festlegung des Kostenbeitrages für die Einnahme des Mittagessens während

der Dienstzeit durch die Bediensteten in den Landeskindergärten von Karthaus und Unser Frau - Schuljahr 2021/2022.

Festlegung des Spesenbeitrages bezüglich der Schulausspeisung für das Schuljahr 2021/2022.

Vergabe der Lieferung von Fleisch für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2021/2022 an die Firma Metzgerei Nigg Stefan & Co. OHG aus Terlan.

Vergabe der Lieferung von Obst und Gemüse für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2021/2022 an die Firma Biokistl Südtirol GmbH aus Lana.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2021/2022 an die Firma Spechtenhauser Stefan aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2021/2022 an die Firma Despar Market Monika aus Schnals.

Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian mit der Lieferung und der Montage von Spielplatzausstattungen für die Spielplätze in Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Bauunternehmen Oberhofer K.G. des Andreas & Hannes Oberhofer aus Schnals mit dem Abbruch und Neuerrichtung der Duschen mit Ablaufrinnen in der Sportzone Texel in Unser Frau.

Anstellung von Frau Agnes RAINER als qualifizierte Köchin für den Kindergarten Karthaus mittels befristeten Arbeitsvertrag ab 01.09.2021.

Vergabe in Konzession der Einhebung und der Feststellung der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für die Besetzungen bei Märkten an die Firma Südpla GmbH für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2024.

Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse „Josefsheim“: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Eurobeton 2000 GmbH aus Meran.

Systemierung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in Schnals: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Hofer Tiefbau GmbH aus Prad am Stilfserjoch.

18.08.2021
Genehmigung und Liquidierung der Kostennoten für gelegentlich freiberufliche Leistungen im Zusammenhang mit dem Projekt „Wir Testen. Gemeinsam gegen Corona“

Gemeindenfinanzierung betreffend die zwischengemeindliche Zusammenarbeit (Art. 7 L.G. Nr. 18/2017) - Auszahlung des anteilmäßigen Betrags an die Gemeinde Plaus betreffend das Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Sachsalber Norbert aus Unser Frau mit den Transport der Kinder von Katharinaberg nach Karthaus in den dortigen Kindergarten und wieder zurück während des Schuljahres 2021/2022.

Vergabe der Lieferung von Lebensmitteln für den Kindergarten Karthaus im Schuljahr 2021/2022 an die Firma Bäckerei Santer des Santer Florian & Co. KG aus Schnals.

Beauftragung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG mit der Wartung und Instandhaltung des Abwasserstranges „Grawand - Kurzras“ sowie „Schutzhütte Schöne Aussicht - Verbindung Hauptsammler“ ab 01.01.2022 bis 31.12.2024.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben "Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 2. Baulos".

Genehmigung der Modalitäten, Inhalte und Fristen für das Einreichen des Antrages auf Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle – Jahr 2021 – für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes.

Fonds für die Unterstützung der Wirtschafts-, Handwerks- und Handelstätigkeiten (DPCM 24.09.2020) – Genehmigung und Ablehnung der Ansuchen von Kleinst- und Kleinunternehmen für die Verlustbeiträge.

01.09.2021
Genehmigung der Reduzierung des Grenzabstandes von der Bp. 351 in E.Zl. 488/II KG Unserfrau zur Gp. 1168/1 in E.Zl. 22/II K.G. Unserfrau.

Beauftragung der Firma Repsol des Nischler Alexander & Fissneider Artur KG aus Naturns mit dem Ankauf und der Montage von 4 Reifen für das Gemeindefahrzeug Ford Ranger FT748JP.

Beauftragung der Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von Streusalz für die Gemeindestrassen im Winter 2021/2022.

Beauftragung der Firma Gärtnerei Rinner Lorenz aus Latsch mit der Durchführung von verschiedenen kleineren Bepflanzungen und Lieferung des dafür notwendige Pflanzmaterials in Unser Frau und Karthaus.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer des Tobias Oberhofer aus Schnals mit der Herstellung und Montage einer Sitzbank mit Garderobe und einer Ablage mit Haken für 28 Kinder im Badezimmer mit einer Trennwand im Kindergarten Karthaus.

Beauftragung der Firma Klotz Hans aus Naturns mit der Ausführung von Arbeiten zur Behebung von Unwetterschäden bei der Zufahrtsstraße zum Untervernatschhof in Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Klotz Hans aus Naturns mit der Ausführung von Arbeiten zur Errichtung einer Zyklopenmauer bei der Zufahrtsstraße zum Oberraindlhof.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf: Zusatzauftrag für die Erstellung eines Varianteprojektes und die Anpassung des Lichtplanes.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf“.

Ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Niederegg“ - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Niederegg“ - Ernennung des

externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Genehmigung des überarbeiteten Kostenvoranschlages betreffend die ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Niederegg“.

Verkauf des landwirtschaftlichen Traktors der Marke Landini DT 7550 TL 26 DT mit Fahrgestellnummer 2260932 und Kennzeichen BZ 034392.

08.09.2021
Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Baukommission für die Teilnahme an den Sitzungen des 1. Halbjahres 2021.

Kostenverrechnung durch den Gemeindevorstand im EDV Bereich für das Jahr 2021 (Abänderung des Ausschussbeschlusses Nr. 34/2021).

Gewährung eines laufenden Beitrages an den Imkerbund Ortsverein Schnals für das Jahr 2021.

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes Erweiterungszone C2 „Unser Frau Mitterhof“.

Ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Oberperfl“ - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Oberperfl“ - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Karthaus.

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Karthaus: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Genehmigung der technischen Variante mit einhergehender Qualitätsverbesserung (Variante 2“) betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung Mastaun II“.

Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
30.06.2021	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 19.05.2021.
	4. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2021.
	Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt 2021 laut Art. 193 des GvD Nr. 267/2000.
	Abänderungen des Landschaftsplanes der Gemeinde Schnals (Anpassung an das neue Gesetz Raum und Landschaft Nr. 9/2018).
	Genehmigung der neuen Bauordnung der Gemeinde Schnals im Sinne von Art. 21 Abs. 5 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 "Raum und Landschaft" und laut Beschluss der Landesregierung Nr. 301/2021 "Musterbauordnung".
	Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) - Einsetzung der Kommission und Ernennung der Sachverständigen im Sinne von Art. 4 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 "Raum und Landschaft" für die Amtsdauer 2021-2025.
	Ernennung des technischen Vertreters der Gemeinde Schnals in der Landeskommision für die landschaftsrechtliche Genehmigung im Sinne von Art. 69 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 "Raum und Landschaft" für die Amtsdauer 2021-2025.
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend die Sanierung der Trinkwasserleitung Guflgand - Unser Frau.
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben: "Unwetterschäden Oktober 2018 - Schutzmaßnahmen Pfossentalstraße GS. 91.4 "Tschingl Lahn" - Baulos 2".

Mitteilung!

Die Sammlung von Blumen- und Gartenabfällen, sowie Baum- und Strauchschnitt findet vom 18/10/2021 bis 27/10/2021 an den übliche Sammelstellen in Vernagt, Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg statt.

Die Abfälle dürfen nicht in Müllsäcken oder Plastiktüten verpackt sein!

Wichtiger Hinweis:
Wie bereits bisher, können Blumen- und Gartenabfälle, sowie Baum – und Heckenschnitt weiterhin direkt zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof abgegeben werden!

Vernagt - Ablagerung möglich

- von Montag, den 18.10.2021 bis Mittwoch, den 27.10.2021
- Wertstoffinsel

Unser Frau - Ablagerung möglich

- von Montag, den 18.10.2021 bis Mittwoch, den 27.10.2021
- Bus Parkplatz neben Schuhgeschäft
- Wertstoffinsel Unterdorf

Karthaus - Ablagerung möglich

- von Montag, den 18.10.2021 bis Mittwoch, den 27.10.2021
- Wertstoffinsel Dorf
- Wertstoffinsel Lärchenheim

Katharinaberg - Ablagerung möglich

- von Montag, den 18.10.2021 bis Mittwoch, den 27.10.2021
- Bushaltestelle

Wir hoffen auf euer Verständnis.



Kauf einer Erstwohnung für Personen unter 36 Jahren

Für Personen unter 36 Jahren und mit einer ISEE unter 40.000 Euro gilt für den Kauf einer Erstwohnung eine Befreiung von den Register-, Hypothekar- und Ka-

tastersteuern. Dies gilt bis zum 30. Juni 2022. Beim Ankauf einer Wohnung, welche der MwSt. unterliegt (Baufirma bzw. Genossenschaft), steht ein ent-

sprechendes Steuerguthaben zu.

Termin für die ISEE-Erklärung
Vereinbaren sie einen Termin für die ISEE direkt unter www.mycaf.eu

Familiengeld auf dem Lohnstreifen – ANF

Antrag um Auszahlung bis 31. Dezember 2021 einreichen

Die Rahmenbedingungen zum sogenannten „Assegno Unico“ (Einheitscheck) wurden zwar gesetzlich genehmigt, doch startete die Anwendung nicht wie geplant für alle Familien mit Juli 2021.

Jene Antragsteller*innen, die Anrecht

auf das Familiengeld auf dem Lohnstreifen haben, müssen für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021 den Antrag um Auszahlung wie üblich persönlich mittels SPID über das INPS-Portal oder über das Patronat an die Versicherungsanstalt NISF/INPS stellen

und zur Kenntnis an den Arbeitgeber weiterleiten.

Das Familiengeld wird um 37,5 Euro pro Kind erhöht bzw. um 55 Euro pro Kind, wenn in der Familiengemeinschaft mindestens drei Kinder sind.

Landeskindergeld: Termin beim KVV vereinbaren

Seit 1. September 2021 kann wieder um die Verlängerung des Landeskindergelds für den Bezugszeitraum 2022 angesucht werden.

Ausbezahlt wird das Landeskindergeld an Familien mit

- einem Kind unter sieben Jahren oder
- mindestens zwei minderjährigen Kinder oder
- einem behinderten Kind mit anerkannter Zivilinvalidität von mindestens 74 Prozent unabhängig vom Alter oder
- zwei Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon ein minderjähriges Kind.

Damit das Kindergeld auch tatsächlich ausbezahlt wird, dürfen die gesetzlich vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Die wirtschaftliche Lage der Familiengemeinschaft wird durch die EEE-Erklärung festgestellt, die

in der Steuerabteilung CAF KVV Service kostenlos abgefasst werden kann. Erfasst wird das Einkommen und Vermögen des Kalenderjahres 2020 sowie das Finanzvermögen (Ersparnisse).

Die ausführliche Checkliste der notwendigen Unterlagen ist im Internet abrufbar: www.mycaf.eu

Zu beachten:

1. das Abfassen der EEE für jedes Familienmitglied ist Voraussetzung für den Antrag um Landeskindergeld

2. jede Änderung der Familienzusammensetzung, des Wohnsitzes sowie der Bankdaten müssen innerhalb kürzester Zeit den Mitarbeitern des Patronats KVV-ACLI mitgeteilt werden

3. auch wenn im letzten Jahr kein Antrag um Landeskindergeld gestellt oder dieser abgelehnt wurde, soll der Antrag im Herbst eingereicht werden, wenn

sich die Einkommens- und/oder Vermögenssituation und/oder Familienzusammensetzung geändert haben.

Das Landeskindergeld ist vereinbar, kann also gleichzeitig bezogen werden, mit dem Landesfamiliengeld in der Höhe von 200 Euro im Monat, dem staatlichen Familiengeld und den Familienzulagen auf dem Lohnstreifen.

Terminvereinbarung unter www.mycaf.eu



Sprechstunde Dr. Willeboer

seit Dienstag, 21.09.2021 wieder in Unser Frau von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Aufgrund der Fertigstellung des Bauvorhabens „Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau“ findet die Sprechstunde von Frau Dr. Johanna Willeboer seit Dienstag, den 21.09.2021 von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr wieder im Arztambulatorium in Unser Frau statt.



Erfolgreiche Veteranen auf Landes und Bezirksebene

Mit großer Freude kann ich als Oberschützenmeister über die sehr guten Resultate unserer aktiven Veteranen auf Landes und Bezirksebene berichten.

Bei der Bezirksmeisterschaft am 21.08.2021 in Goldrain mit dem KK Gewehr beteiligten sich unsere Veteranen in den verschiedenen Altersklassen.
Veteranen I. 70-79 Jahre Santer Adolf
Veteranen II. 80-84 Jahre Tumler Josef und Götsch Konrad
Veteranen III. 85 Jahre und älter. Oberegelsbacher Alfred

Bezirksmeister:

Veteranen I
Santer Adolf 288 Ringe
Veteranen II
Götsch Konrad 286 Ringe
Veteranen III
Oberegelsbacher Alfred 282 Ringe

Vize Bezirksmeister:

Veteranen II
Tumler Josef 271 Ringe

Bei der Landesmeisterschaft mit dem Luftdruckgewehr am 26.08.2021 in Meran konnten unsere Veteranen mit zwei Landesmeistertitel glänzen.



v.L. Alfred Oberegelsbacher, Adolf Santer, Konrad Götsch, Josef Tumler

Landesmeister:

Veteranen II
Götsch Konrad 323,4 Ringe
Veteranen III
Oberegelsbacher Alfred 319,3 Ringe

Die weiteren Resultate:

Veteranen I
Santer Adolf Rang: 7
Veteranen II
Tumler Josef Rang: 8

enmeisterschaft teil. Den Bericht gibt es in der nächsten Ausgabe des Schnalserblattl.



Wir wünschen viel Erfolg.

Unsere Jugend nimmt am 16. bis 19. September 2021 in Mailand an der Itali-

Sportschützengilde Schnals
Oberschützenmeister Valentin Grüner

Langjähriger Gast im Schnalstal

Leo Wiedemann feierte am 13. August seinen 95. Geburtstag im Vernagt Hotel.

Leo kommt seit 45 Jahren ins Schnalstal. Vorwiegend in den Wintermonaten zum Skifahren.

In all den Jahren hat er sehr viele Freunde, vorwiegend im Hotel Gerstgras, gefunden.

In den Sommermonaten schaut er immer wieder für ein paar Tage bei Familie Weithaler Ulrich und Sabine im Vernagt Hotel vorbei. Zu seinem Geburtstag ist die ganze Familie samt Enkel und Urenkeln angereist. Wintersportfreunde aus der Schweiz, sowie aus Deutschland ehrten Leo mit einem Besuch zum Geburtstag.

Am Abend fand eine kleine interne Familienfeier im Similaunkeller vom Vernagt Hotel statt.

Tourismusverein Schnals



Gruppenfoto mit Leo Wiedemann

„Time Out“ Schnals



Mountain Card Fahrt mit dem Jugendtreff „Time Out“ Schnals

Vor Kurzem wurde es wieder lebendig im Jugendtreff „Time Out“ Schnals. Gemeinsam mit der Jugendarbeiterin Magdalena ging es nach Kurzras, wo eine gemeinsame Wanderung nach Lazaun auf dem Programm standen. Ausgerüstet mit belegten Broten und Trinkflasche machten sich die Jugendlichen auf. Nach einer etwas anstrengender Wanderung erreichten schließlich alle zusammen das Tagesziel Lazaun. Dort konnte sich jeder stärken, bevor es mit den Mountain Cards ab ins Tal ging. Es wurde viel gelacht und gekichert. Ein ganz toller Tag ging zu Ende und wir freuen uns schon, wenn es das nächste Mal heißt „Auf zur Mountain Card Fahrt“.

Hausaufgabenhilfe ab November im Jugendtreff

Bald ist es soweit und der Jugendtreff startet wieder mit der Hausaufgabenhilfe: Ab November bietet der Jugendtreff „Time Out“ Schnals wieder Hausaufgabenhilfe an. Bereits das zweite Jahr steht Magdalena den Jugendlichen zur Seite und hilft den Kids jeweils mittwochs und freitags von 15-17Uhr im Jugendtreff im Vereinshaus (1.Stock). Zusammen mit der Jugendarbeiterin Magdalena wird an den Hausaufgaben gearbeitet. Anschließend hat der Jugendtreff von 17-20Uhr für alle Jugendlichen geöffnet, natürlich können auch die Kids der Hausaufgabenhilfe bleiben. Zusätzlich werden 1x im Monat Ausflüge und größere Projekte geplant und durchgeführt. Das genaue Programm findet ihr immer an der Eingangstür

zum Jugendtreff sowie im Vinschger Wind, im Schnolserblattl und in den sozialen Medien aufgelistet.

Thema Schulbeginn, Unterstützende Maßnahmen vom Jugendtreff „Time Out“

Die Schule ist ein wichtiger sozialer Ort für Kinder und Jugendliche. Kinder werden bei der Bewältigung gegenwärtiger Lebenssituationen begleitet, sie werden in ihrem Selbstvertrauen gestärkt sowie in ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Ein gesundes Selbstkonzept schafft die Basis dafür, Übergänge kompetent und gewinnbringend zu meistern und neuen Anforderungen positiv zu begegnen.

Das Kind braucht dafür die Fähigkeit...

- sich selbst, die eigenen Bedürfnisse, Interessen und Kompetenzen kennenzulernen und zur Geltung zu bringen
- Belastungen als Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen
- mit anderen kooperative und konstruktive Beziehungen einzugehen
- persönliche Entscheidungen zu treffen, sie gegebenenfalls zu korrigieren und andere von ihrer Gültigkeit zu überzeugen
- Verantwortung für das eigene Verhalten und für das Lernen zu übernehmen

Als Familie unterstützen Sie ihr Kind, wenn Sie...

- es in seiner Persönlichkeit, mit seinen Stärken und Schwächen akzeptieren
- seine Gefühle, Bedürfnisse und Ansichten ernst nehmen, ihm Zeit widmen und es Ruhe erleben lassen
- Bewegung als Voraussetzung zur körperlichen Selbststeuerung fördern
- auf seine Fragen eingehen und gemeinsam mit ihm nach Antworten suchen
- es nicht durch Erwartungshaltung unnötigem Lerndruck aussetzen
- erlauben, dass es Fehler macht. Fehler sind Fenster zur Denkwelt des Kindes und signalisieren, wie Kinder ihre Erwartungen ordnen und Fehler als Übergänge von einer Situation zur nächsten bewerten.
- nicht alle Probleme selbst lösen können. Beratungen sind da Sie zu unterstützen, wenn Sie mal nicht weiter wissen.



JUGENDTREFF "TIME OUT" SCHNALS

MIR HGM OFFEN :)

MITTWOCH und FREITAG 15-20Uhr

15-17UHR (Hausaufgabenhilfe)
17-20Uhr (offener Treff)

...und verschiedenste tolle Projekte (werden mit Anmeldung ausgeschrieben)

INFOS BEI MAGDALENA 349-2317663

Musik- & Erlebniswoche



Die Jungmusikanten mit ihren Leistungsabzeichen in Bronze



Gruppenfoto beim Abschlusskonzert

Eine spannende Woche erlebten die Jungmusikanten der Jugendkapelle und Minimusi Schnals vom 27. bis zum 31. Juli in Karthaus. Die Musik- und Erlebniswoche wurde auch dieses Jahr für alle Schnalser Kinder und Jugendliche, die ein Blas- oder Schlaginstrument lernen, angeboten. Bereits ab dem 1. Lernjahr konnten die jungen MusikantenInnen teilnehmen. Das Sommerangebot wurde gut angenommen, insgesamt nahmen 22 Kinder und Jugendliche an

dem Projekt teil. An zwei Vormittagen wurde gemeinsam musiziert und kleinere Spiele organisiert. Die restlichen zwei Tage beinhalteten neben den Proben auch gemeinsame Erlebnisse wie einen Ausflug in den Hochseilgarten und einen Spielenachmittag. Denn neben dem gemeinsamen Musizieren standen auch viele weitere spannende Themen und natürlich viel Spaß auf dem Programm. Ein kleines Abschlusskonzert am letzten Tag rundete die erlebnisrei-

che Woche ab. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte Familie, Freunde und Schaulustige. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreichten wir acht JungmusikantInnen das Leistungsabzeichen in Bronze. Die Organisatoren, die Musikkapelle Schnals und die Musikkapelle Katharinaberg, unter der Leitung von Charlotte Rainer bedanken sich bei all jenen, die das Projekt unterstützt haben.

Jugendkapelle Schnals

„Musik im Naturpark“ - ein musikalisches Wandererlebnis mit der Musikkapelle Katharinaberg

Nachdem der „Höfemarsch“ von Katharinaberg über den „Fuchsberg“ nach Naturns im letzten Sommer alle Teilnehmer begeisterte, organisierte die Musikkapelle Katharinaberg auch heu-



Die Böhmsche spielt am Vorderkaser Stadel

er gemeinsam mit dem Tourismusverein von Schnals eine musikalische Wanderung. Über „Musik im Naturpark“ konnten sich am Samstag, 04. September die Wanderer im Pfossental freuen.

Aufgespielt wurde in verschiedenen Besetzungen. Die Böhmsche sorgte für den musikalischen Weckruf am Vor-



Die Tanzmusi auf der Rableid-Alm



Die Jungmusikanten spielen zu Mitterkas auf

derkaserhof, auf der Mitterkaser-Alm begeisterten die Jungmusikanten mit Marsch & Polka in den unterschiedlichsten Besetzungen und auf der Rableidalm sorgten die Tanzmusi und die Böhmsche für Stimmung. Trotz des Wetterumschwungs wanderten die Musikanten bis zum Eishof, um dort mit der gesamten Kapelle aufzuspielen. Der Regen am Nachmittag und die niedrigen Temperaturen ließen leider nur ein kurzes Marschkonzert unter Schirmen zu. Alles in allem können die Organisatoren auf eine gelungene Musikveranstaltung inmitten der Natur zurückblicken. Die Musikkapelle Katharinaberg bedankt sich bei allen Almbetreibern, die sie vorzüglich bewirbt und unterstützt haben. Trotz der erschwerten Probenbedingungen aufgrund der „Coronasituation“ probt die Musikkapelle Katharinaberg seit Mai dieses Jahres wieder mit ihrer Kapellmeisterin Charlotte Rainer. Mit der musikalischen Umrahmung der Erstkommunion, der hl. Messe zu Fronleichnam und Herz Jesu und den beiden Abendkonzerten war die Kapelle auch in diesem Sommer aktiv. Die musikalische Wanderung ins Pfossental sollte für die MK Katharinaberg somit der Abschluss dieses Musiksommers sein. Im Herbst stehen noch einige kirchliche Auftritte auf dem Programm. Die Musikkapelle Katharinaberg hofft die Messe beim Kirchtag im September, den Einmarsch zu Erntedank, Allerheiligen und die Messe zu Ehren der hl. Cäcilia spielen zu dürfen. Wir bedanken uns bei all unseren treuen Zuhörern für die Unterstützung und den wohlwollenden Applaus.

Die Musikkapelle Katharinaberg



Gregor & Max bringen die Wanderer zum Tanzen

Heimatbühne Schnals – Theater trotz(t) Corona



Nach einem Jahr Auszeit wollen wir in diesem Herbst wieder unbedingt auf die Bühne und für unser Publikum ein Theaterstück zur Aufführung bringen. Auch wenn die Inzidenzzahlen wieder ansteigen und im Herbst mit einigen Einschränkungen zu rechnen ist, wollen wir uns davon nicht entmutigen lassen und mit Optimismus und Freude die bereits Mitte August begonnenen

Probetätigkeiten fortsetzen. Um die Aufführung nicht zu gefährden, gilt es die geltenden Covid-Vorschriften zu befolgen und das Ansteckungsrisiko für alle Beteiligten auf und hinter der Bühne sowie für das Theaterpublikum zu minimieren.

Sehr erfreulich und für uns eine große Motivation sind die vielen Anfragen von Theaterliebhabern aus dem Schnalstal und von den umliegenden Nachbargemeinden, aber auch von Vertretern

der Gemeindeverwaltung und anderen Vereinen, die sich so sehr wünschen, dass zumindest einige Veranstaltungen in diesen unsicheren Zeiten stattfinden können. Wir hoffen, dass unsere Bemühungen auch „belohnt“ werden und sehr viele Schnalser und Theaterfreunde aus nah und fern unsere Theateraufführungen besuchen werden.

**Text: Peter Rainer
Obmann HB Schnals**

Tratsch im Stiegenhaus

Eine Komödie über die Nachbarschaft von Jens Exler

Wer kennt sie nicht – liebe Nachbarn, die einem zu jeder Tages- und Nachtzeit im Stiegenhaus begegnen, einen ausfragen und stets den neuesten Klatsch und Tratsch parat haben, wobei sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen. Ein solches Exemplar ist Rosa Knoll (Helga Santer), die den ganzen Tag im Stiegenhaus eines Mietshauses herumschnüffelt und Gerüchte in Umlauf setzt. Davon betroffen sind auch der pensionierte Finanzbeamte Egon Brummer (Herbert Rainer) und die Witwe Maria Lindner (Frieda Gorfer), die im dritten Stock wohnen und sich ständig in den Haaren liegen. Auch der Besitzer des Mietshauses und Schlachtermeister Franz Steiner (Patrick Raffener) bleibt von Rosas Gerüchten nicht verschont. Als bei Frau Lindner die junge, hübsche Elisabeth (Maria Magdalena Rainer) unerlaubterweise als Untermieterin einzieht und noch dazu allen Männern gehörig den Kopf verdreht, schrillen bei

Rosa die Alarmglocken in höchsten Tönen. Als auch noch Herr Brummer seinem Neffen Martin (Benjamin Kiem) ein Zimmer vermietet und eine angebliche Inspektorin der Kriminalpolizei (Edith Gamper) bei Frau Lindner ein und ausgeht, gerät die neugierige Rosa völlig aus dem Häuschen...

Ein Klassiker der deutschen Komödie Unser diesjähriges Stück gehört zu den Klassikern der deutschen Komödie. Besonders interessant ist die ungewöhnliche Kulisse. Denn statt alle Personen der Handlung in einem Wohnzimmer zusammenkommen zu lassen, spielt dieses Stück dort, wo das wirkliche Leben stattfindet: im Treppenhaus eines Mietshauses. Hier treffen alle Hausbewohner aufeinander, hier werden Freundschaften geschlossen und Intrigen gesponnen.

Wir laden Euch ein zu dieser turbulenten und unterhaltsamen Komödie mit lustigen Dialogen und amüsant-ver-

zwickten Situationen. Ein Theaterklassiker mit viel Humor und blendenden Rollen.

Premiere ist am Samstag, 6. November um 19:00 Uhr im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau. Weitere Aufführungstage: SO 07.11. um 16:00 Uhr; SA 13.11. um 19:00 Uhr, SO, 14.11. um 16:00 Uhr, SA 20.11. um 19:00 Uhr und SO 21.11. um 16:00 Uhr. Bei großer Anfrage und Einschränkungen von Sitzplätzen gibt es an den Mittwochabenden am 10.11. und 17.11. jeweils um 20:00 Uhr eine Zusatzaufführung.

Platzreservierungen sind unbedingt erforderlich! Ab 18. Oktober täglich von 16:00 bis 20:00 Uhr, telefonisch unter 377 340 3440

ACHTUNG: Zum Zeitpunkt der Aufführungen gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen laut Landesverordnung.

**Text: Peter Rainer
Regie und Gesamtleitung**

Pfingstkräpfen der Bauernjugend Schnals

Im Rahmen des heurigen Pfingstfestes hat die Bauernjugend Schnals einen Kräpfenverkauf im Tal organisiert. Ein Großteil der Einnahmen wurde an den bäuerlichen Notstandsfonds gespendet.

Einige Mitglieder der Bauernjugend Schnals bereiteten am Vortag zahlreiche Kräpfen vor, welche dann am Pfingstsonntag in den drei Dörfern Katharinaberg, Karthaus und Unser Frau im Anschluss an die Heilige Messe verkauft worden sind. Ein Großteil der Einnahmen wurde an den bäuerlichen Notstandsfonds gespendet. Dieses Geld wird einer bäuerlichen Familie im Burggrafenamt zugutekommen, welche einen schweren Schicksalsschlag erlitten hat.



Die Bauernjugend Schnals bedankt sich bei allen Helfern und Spendern.

Flugdrohne für Bergrettungsdienst und Jagdrevier Schnals

Mit einem erheblichen Beitrag finanzierte die Gemeinde Schnals den Ankauf einer Flugdrohne für den AVS (Bergrettungsdienst) und das Jagdrevier Schnals.

Einsatzbereich Jagdrevier



Hannes Gurschler und Johannes Telfser

Im Zeitraum von Anfang Juni bis Ende Juli wurde die Flugdrohne zum Auffinden der neugeborenen Rehkitze in den Mähwiesen intensiv zum Einsatz gebracht. In Zusammenarbeit zwischen Jägern, Bauern und durch Mithilfe zahlreicher Beteiligter, gelang es schlussendlich 42 Rehkitze aus den Mähwiesen

vorzeitig zu entfernen und somit vor dem sicheren Mähtod zu bewahren. Insgesamt wurden 220 Stunden an Arbeitsaufwand, davon 38 Flugstunden mit Drohne, geleistet. Ein großes Dankeschön den gesamten Bauern von Schnals für die informative und gute Zusammenarbeit.

Einsatzbereich Bergrettungsdienst



v.l.n.r. Michael Götsch, Rupert Rainer, Klaus Tumler, Gregor Rainer, Tobias Oberhofer, Johannes Telfser, Wilhelm Götsch, BM Karl Josef Rainer, Peter Grüner, Stefan Tappeiner

Die Flugdrohne kann bei Sucheinsätzen im schwierigen, unwegsamen Gelände, zur Ausschau nach vermissten Personen, zum Absuchen von steilen Rinnen, Bachläufen und felsdurchsetztem Gelände eingesetzt werden. Genauso kann das unbemannte Fluggerät bei Abklärung von möglichen Einsätzen schon vorab wichtige Hinweise geben.

Bei Bedarf steht das Flugobjekt auch für weitere Zivilschutzorganisationen (z.B. Lawenkommission und viele andere) zur Verfügung und kann nützliche Bilder und Informationen liefern.

Das Jagdrevier und der Bergrettungsdienst Schnals bedanken sich bei der Gemeinde Schnals für die großartige Unterstützung und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

**Text und Fotos
Markus Gurschler**

Spendenübergabe für die Bergrettung Schnals

Für Stefan Uhl und seine Familie war das Lawinenunglück Ende 2019 ein einschneidendes Erlebnis. Zum Zeitpunkt der Tragödie befand sich seine Tochter beim Skifahren im Skigebiet. Sie kam kurz nach dem Lawinenabgang zur Unglücksstelle. Für Stefan und seine Frau Sabine die sich im Tal aufhielten, war es eine bange Zeit der Ungewissheit & des Wartens, bis sie ihre Tochter am Telefon erreichen konnten.

Daraufhin initiierte Stefan, der unter anderem auch Motorradliebhaber ist, eine Spendenaktion in seinem Freundes- und Bekanntenkreis. Mit viel Herzblut wurde eine beachtliche Summe an Spendengeldern zugunsten der Bergrettung Schnals gesammelt.

Bei seinem heurigen Sommerurlaub im Schnalstal ergab sich die Gelegenheit den Scheck in Höhe von 900 Euro zu übergeben. Bei der Übergabe unter der Anwesenheit von Bürgermeister Karl Josef Rainer und drei Vorstandsmitgliedern der Bergrettung Schnals fand der Initiator rührende Worte und lobte die Bergretter für ihren selbstlosen, freiwilligen Einsatz. Für Stefan war es sichtlich eine Herzensangelegenheit.

Der Bürgermeister begrüßte die Motorradfreunde und bedankte sich im Namen der Gemeinde. Rettungsstellenleiter Klaus Tumler nahm den Spendenscheck dankend entgegen. Anschließend fand ein gemeinsames Abendessen im „Mountain Lake Hotel Vernagt“ statt.



v.l.n.r. Alexander Schatzer, Klaus Tumler, Stefan Uhl, Jonas Oberhofer

Die gesamte Rettungsstelle möchte sich in diesem Sinne bei Stefan Uhl und seinen Freunden für die Spendenaktion und bei Familie Weithaler für das hervorragende Abendessen bedanken.

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Naturns und Umgebung stellt sich vor:

Im Einzugsgebiet des Sozial- und Gesundheitsprengels Naturns gibt es viele Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen und betreuen. Um diese Menschen in ihrer Tätigkeit stärken und zu unterstützen wurde die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige gegründet. Dort können sich Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen und betreuen mit anderen, die ähnliche Erfahrungen haben, austauschen, Energietanken u.ä

Das Zusammensein in der Gruppe lässt manche schwierige Erfahrung im Pflegealltag ein wenig leichter scheinen.

Bei jedem Treffen werden von der Leiterin der SHG, Frau Haller Anneliese, Krankenpflegerin im Ruhestand, kurze Inputs rund um die Pflege gegeben.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe treffen sich seit 2018 regelmäßig jeden 2.

Mittwoch um 19.30 Uhr im Gesundheits- und Sozialsprengel Naturns.

**Nähere Informationen unter Tel.
0039/3394429327 (Haller Anneliese)
und 0473/671820 (Christina Eberhöfer)**

Eine gemeinsame Reise – Teil 3 (Ende 2020 – 2021)



Our Glacial Perspectives, ein Kunstwerk auf über 3.000 Metern

Die gemeinsame Reise beginnt 2014, als Athesia zusammen mit der Innsbrucker Unternehmerfamilie Schröcksnadel die Aktienmehrheit an der Schnalstaler Gletscherbahnen AG übernimmt. Die Partner sind sich des großen Potentials bewusst und wollen an frühere Erfolge der 70er und 80er Jahre anknüpfen. Ab 2018 übernimmt die Athesia die gesamten Anteile der Familie Schröcksnadel und beginnt mit den ersten bedeutenden Investitionen. Das hintere Schnalstal soll zu neuem Leben erweckt, modernisiert und bekannt gemacht werden, Schritt für Schritt.

Our Glacial Perspectives, ein Kunstwerk auf über 3.000 Metern

Ein neues, permanentes öffentliches Kunstwerk von Olafur Eliasson, wurde am 9. Oktober 2020 auf über 3.000 Metern Meereshöhe präsentiert. Das Kunstwerk beginnt mit einem 410 Meter langen hochalpinen Weg, der auf dem Grawand Grat verläuft. Dieser Weg ist durch 9 Tore unterteilt, die als Intervalle angeordnet sind, die der Dauer der Eiszeiten entsprechen. Am Ende des Weges befindet sich ein Pavillon aus mehreren Stahl- und Glasringen, in denen sich ein kreisförmiges Deck befindet, das über den Rand des Grats hinausragt. Durch die Markierung des Horizonts, der Himmelsrichtungen und der Bewegung der Sonne lenkt das Kunstwerk die Aufmerksamkeit des Besuchers auf eine größere planetarische

Perspektive und die Klimaveränderungen, die auch den Gletscher in der Alpin Arena Schnals betreffen. (i.A. von Talking Waters Society)

Erweiterung Aussichtsplattform Iceman Ötzi Peak auf der Grawandspitze 3.251m



Aussichtsplattform „Iceman Ötzi Peak“ auf der Grawandspitze 3.251m

Pünktlich zum 30-jährigem Jubiläum vom Fund des Iceman Ötzi, erstrahlt die nach ihm benannte Aussichtsplattform auf der Grawandspitze in neuem Glanz. In den Sommermonaten wurde laufend am Iceman Ötzi Peak getüftelt, weitergebaut und verbessert.

Es wurden zusätzliche Stiegen und Geländer zur einfacheren Begehung gebaut. Jetzt ist es für „fast“ jeden möglich auf der Plattform einen 360° Blick auf die umliegenden 126 Dreitausender zu genießen. Einen magischen Moment, den Ötzi wohl schon vor 5.300 Jahren erlebt hat. Zusätzlich wurden Infotafeln angebracht, damit die Besucher entlang des Weges mehr über die weltberühmte Gletschermumie und die Umgebung erfahren.

Höchster regionaler Genuss im Glacier Hotel Grawand

Speisen mit Aussicht, im Restaurant des Glacier Hotel Grawand gibt es seit heuer ein neues Konzept mit regionalen Spezialitäten aus der Europaregion Tirol. Es wird großer Wert darauf gelegt, lokale Produkte zu verwenden und dementsprechend auch umzusetzen. Auch die Terrasse wurde liebevoll umgestaltet, sodass man typisch Südtiroler Gerichte mit italienischem Einfluss bei bestem Panorama genießen kann.



Restaurant des Glacier Hotel Grawand

Fortsetzung folgt...

Eine gemeinsame Reise - Teil 2, kann in der Ausgabe vom Juni 2021 gelesen werden.

Schnalstaler Gletscherbahnen AG
Fotos: Harald Wisthaler



Ötzi Glacier Tour mit Thomas Huber

Am 6. Juli begleitete der deutsche Extrembergsteiger die Fundstellentour



Thomas Huber mit Seilschaft archeoParc, Foto: Peter Santer



Thomas Huber mit Bergführer Robert Ciatti archeoParc, Foto: Peter Santer



Thomas Huber vor der beeindruckenden Schnalser Bergwelt archeoParc, Foto: Peter Santer

Der Ötzifund Klärung der Grenzfrage

23. September 1991 - Die Gletschermumie kann endlich aus dem Eis befreit werden und wird nach Sölden und von dort weiter nach Innsbruck abtransportiert. Allgemein geht man zu diesem Zeitpunkt davon aus, dass sich der Fundort auf österreichischem Staatsgebiet befindet. Nachdem bereits Reinhold Messner dies angezweifelt hat, will es auch Silvano Dal Ben, Brigadekommandant der Bergrettung der Finanzpolizei in Karthaus genau wissen. Eigentlich wäre er zu dieser Zeit bereits in seinen Ferien, welcher er aber absagt, um vor Ort, in „seinen“ Bergen persönlich die Grenzfrage zu klären. Er kontrolliert rund um die Fundstelle verschiedene

Markierungen, spricht mit Hirten über die Route, welche sie mit ihren Schafen bei der Gletscherüberquerung wählen und studiert die Fernsehaufnahmen der Bergung. Immer mehr wächst die Gewissheit, dass die Mumie vorschnell und somit unrechtmäßig Österreich zugesprochen wurde. Um kein Aufsehen zu erregen, begibt er sich in Zivil am 25. September erneut zur Fundstelle, wo es ihm gelingt, die Grenzmarkierungen zu finden, welche es beweisen, dass sich die Ötzifundstelle –wenn auch nur knapp – auf der Schnalstaler Seite und somit auf italienischem Staatsgebiet befindet.

Fortsetzung folgt...



Wusstest du...?

...was ein Palindrom mit Ötzi zu tun hat?

Wörter oder Zahlenfolgen, die vorwärts und rückwärts gelesen genau denselben Text oder Sinn ergeben nennt man Palindrome.

Ein schönes „Schnalser“ Beispiel dafür steht als große begehbare Installation im Erdgeschoß der archeoParc-Ausstellung und natürlich hat sie mit Ötzi zu tun: 19.9.91, das Funddatum der Gletschermumie kann man von vorne wie von hinten lesen, ohne dass es sich ändert. Eine tolle Eselsbrücke um es nie mehr zu vergessen!



Oktober-April 2021

Wegen COVID-19 öffnet der archeoParc heuer 5 Tage pro Woche mit den gewohnten Öffnungszeiten von 10:00-17:00 Uhr

7. November:
Letzter Öffnungstag 2021

14. April:
Erster Öffnungstag 2022

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein



Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsverein.

Der Blick nach oben. Die Deckengemälde in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Unser Frau.

In diesen Tagen (Anfang Okt.) jährt es sich zum 140 Male, dass die kunstvollen Bema- lungen fertiggestellt wurden. Die Kirche ist heute ohne die wunderbaren Fresken kaum vorstellbar. Durch Glück oder Zufall gelang es dem Verfasser [in der Folge: Verf.]* dieses Berichtes mit den Nachfahren des Künstlers



Kunstmaler Heinrich Kluibenschedl im Atelier

Heinrich Kluibenschedl (Signatur und Jahr- zahl sind im zentralen Bild zu sehen) Ver- bindung aufzunehmen. Der Enkel (!) Mag. Siegfried Kluibenschedl, in dessen Händen der Nachlass sich bis vor wenigen Jahren befunden hatte, hat diesen inzwischen dem Heimatmuseum in Rietz überlassen. Der Künstler stammte aus Rietz im Oberinntal und lebte von 1849-1929. Werke und Arbei- ten siehe Anhang. Die Initiative zur Ausmalung des Gotteshauses ging vom rührigen Pfarrer **Sebastian Innerhofer** aus. Dieser stammte aus Vöran und lebte von 1825 bis 1905; er war



Gedenkbild Hochw. Pfarrer Sebastian Innerhofer

Pfarrer in Unser Frau in den Jahren 1869-82. Wahrscheinlich kam Pfarrer Innerhofer über einen, den meisten Schnalsern wohl unbekannten Kunsttischler und Altarbauer, nämlich **Klemens Raffeiner** (Jg. 1848), einem Freund von H. Kluibenschedl, dazu, diesen mit der ehrenvollen Aufgabe zu betrauen. Klemens stammte vom heute nicht mehr existenten Schmiedeanwesen bei der Abzweigung zu den Raindlhöfen. [Das Haus wurde im Zuge der Straßensicherung abgetragen und steht in modifizierter Form heute oberhalb des Archeoparc]. Klemens musste wohl aus beruflichen Gründen die Heimat verlassen und lebte dann in Schwaz: übrigens dessen Sohn Emanuel ging bei Kluibenschedl in die Lehre und wurde selbst ein gefragter Kunstmaler.

Heinrich Kluibenschedl sollte bereits 1880 die Arbeiten ausführen, musste diese aber wegen schon übernommener Aufträge auf 1881 verschieben. Interessanterweise gibt es von dem illustren Herrn eine Art Tage- buchaufzeichnung, welche Herr Mag. Sieg- fried K. dem Verf. freundlicherweise hat zu- kommen lassen. Der Künstler hat darin die wichtigsten Elemente seines Briefverkehrs mit „Schnalser“ - Leuten und anderen Perso- nen aufgezeichnet. Der Verf. hat diese Auf- zeichnungen in die heutige Schrift gebracht – dies ergab ca. 20 digitalisierte Seiten. Die Lektüre ist äußerst spannend. Chronistenar- beit kann auch fesseln!

Das erste an den Herrn Pfarrer adressierte Schreiben ist mit dem 20. Feb.1880 datiert. Den ersten Besuch in Unser Frau wollte er im Nov. 1880 absolvieren, um über Winter die Pläne und Entwürfe vorbereiten zu können. In einem der ersten Schreiben im Jahre 1881 findet sich eine detaillierte Beschreibung, wie sich der Künstler die Ausführung vor- stellt, samt der Symbolik der Lauretanischen Litanei auf dem Triumphbogen zum Presby- terium. Auch die Heiligen in den Zwickeln oberhalb der Fenster sind so angeführt, wie sie sich heute darstellen. Im Priesterchor die Bischöfe mit lokalem Bezug: Vigilius, Valen- tin, Korbinian, Bonifazius, im Mittelteil die Heiligen: Martin, Georg, Florian, Franziskus und über der Orgelempore passend: David und die hl. Cäcilia. – Die Form des Gnaden- bildes hat er wohl von den älteren Darstel- lungen [17. Jh.] an den Seitenwänden über- nommen.

Die Arbeiten hat er natürlich nicht alleine ausgeführt, als Gehilfen hatte er seinen Bruder Anton, der Vergolder und Fassma- ler war, und einen Gesellen. Er beschreibt auch, was der Herr Pfarrer alles vorbereiten lassen muss: Farben, Reiber etc. würden sie mitbringen. Untergebracht waren die Leute



Gesamtschau „Schnalser Heilighimmel“

im Pfarrhaus. Von der dortigen Atmosphäre waren sie nicht besonders angetan. Hoch- würden war sehr streng; es wurde kaum gelacht. Mit der Häuserin durften sie gar nicht sprechen. Im Übrigen hat es ihnen im Ort Unser Frau gut gefallen. Kluibenschedl beschreibt auch die Reise hierher – mit dem Zug bis Bozen – mit der Post-kutsche über Meran bis Schnalstal (Naturns) und dann zu Fuß nach Unser Frau. NB: Die Bahnlinie Bo- zen - Meran ging erst nach der Abreise des H. K. aus Schnals in Betrieb.

„Es ist hier eine romantische, wilde Gegend, welche die Fremden nicht genug rühmen können,“ schreibt er. „In unserer Nähe liegt Karthaus, ein bis zum Jahre 1782 berühmtes Kloster. Es ist aber von den darin wohnen- den Bauern unkenntlich gemacht worden.“ Und weiter berichtet er an einen Freund: „Das Klima taugt uns sehr gut. Wir haben sehr schöne Tage. Da wir nah den Gletschern sind, ist es am Abend kühl. Nach Hunderten ziehen Fremde durch das Tal, wollte Gott ich sehe darunter Sie [den Adressaten des Schreibens] und ... Der Fremdendurchgang beginnt. Die Wirthe [Tanzhaus u. Mitterho- fer] lassen ihre Häuser gut herrichten.“ In einem anderen Brief schreibt er: „Von Kar- thaus - 1 Stunde weiter - erreicht man Unser Frau. Es ist hier sehr freundlich, da doch ein kleiner Teil ebener ist, wo schöne Bauern- häuser stehen... Von hier aus erreicht man in 3 Stunden die Similaunspitze, welche ich Dir bald grüßen werde. ... Diese Vegetation habe ich noch nie gesehen und könnte sie nicht beschreiben ... Wir werden, wenn es das Wetter gestattet, alle Sonntage einen Ausflug auf die 10- 12000' [Fuß] hohen Ber- ge machen.“

Er nimmt auch regen Anteil am Ortsgesche- hen. So berichtet er seinem Freund Klemens

u. a., dass die **Kurzraserwirthin** [sic!] vor Tagen begraben worden sei [Anna Gurschler geb. Weithaler - sie war eine Schwester der Tanzhauswirtin Maria und des Altvorstehers Josef Weithaler und Ahnin des Verf.] und



Gedenkbild Altvorsteher Josef Weithaler

dass ein Hirt vom Blitz erschlagen worden sei; „mit spitzer Feder“ bemerkte er dazu in einem anderen Schreiben: Geld bekommt der Pfarrer hier genug, kürzlich vermachte ein lediger Hirt sein Vermögen der Kirche, am 20. d. M. traf diesen der Blitz. Zitat: „Sag, was willst noch mehr.“

Wir erfahren auch, dass die Kirche damals auch außen restauriert worden ist, die Mau- ern der Kirche und der Friedhofskapellen sind getüncht worden, das Dach neu ge- deckt und rotgestrichen. Er schreibt: „Habe noch kein solches Kirchendach gesehen.“ Außerdem sind ein paar Jahre zuvor die Sta- tuen der Altäre farblich gefasst worden (d. h. bis dahin waren sie weiß getüncht - vgl. Altar von Marienberg). Übrigens: Bereits 10 Jahre zuvor waren von der Tiroler Glasmale- rei 5 farbige Fenster eingebaut worden, da- runter die beiden neben dem Hochaltar mit den Heiligen: Josef und Sebastian. Diese sind also 150 Jahre alt. Ebenso war in dieser Zeit die Aigner Orgel eingebaut worden (1870 lt. „Dolomiten“ vom 24. Dez. 2007).

„Für 25. d. M. (Juli) ist der Besuch des hoch- würdigsten Bischofs von Trient angesagt“ („zu allem Überfluss“ – so im Schreiben) - [Bi- schof: Giovanni Giacomo della Bona]. „Wir werden bis dort das Gerüst aus dem Presby- terium herausbringen.“ Er beschreibt dann auch den Ablauf der Visitation: „Eintreffen um 6 Uhr, begleitet v. Kaplan, Bedienten,

Kurat v. Katharinaberg und unserm Pfarrer, welcher mit 6 Mann (in schönster Schnalser Tracht) und 4 Ross entgegengeritten war.“ Er fügt hinzu: „Es gereichte auch meiner [Person] schmeichel-haft, dass an der Ar- beit nichts auszusetzen sei.“ Er bemängelt: „Musikkapelle gibt es keine!“ [Anmerkung d. Verf.: diese wurde 5 Jahre später gegrün- det.]

Es scheint dann so, dass ein Teil der Tage- buchaufzeichnungen fehlt: am 19. Okt. 1881 bedankt sich H. K. herzlich beim Herrn Pfar- rer, daraus geht hervor, dass sie am 4. Okto- ber morgens abgereist sind.

Dann gibt es noch einige Briefe an Josef Weithaler, auch bezüglich eines Zeitungs-artikels, den dieser auch im Auftrag des Herrn Pfarrers verfassen sollte und ein Schreiben an Matthias Gamper über welchen er an verschiedene Leute (die „Tanzhauser“, Zim- merman Zani etc.) die herzlichsten Grüße ausrichten lässt; Kluibenschedl war mit eini- gen Personen in Unser Frau befreundet, so mit dem Tischler Engelbert Oberhofer, der ihm auch beim Gerüstbau zur Hand ging. Eng verbunden war er mit Josef Weithaler, Altbürgermeister, dem Schnals die ‚Felsen- straße‘ zu verdanken hat. Es ist zu vermuten, dass das ‚Maria Hilf‘ Bild an der Fassade des ‚Ober-Auer-Hüttls‘ von H. K. stammt, da in einem Brief davon die Rede ist. Briefverkehr gab es auch mit dem ‚Schulmeister‘ [Lehrer] Matthias Gamper, dem Urgroß-vater von Adolf Gamper und seinen Geschwistern vom Mitterhof.

Es ist anzunehmen, dass Herr Kluiben- schedl mit seiner Kunst wohl mehr zur Er- bauung der Gläubigen beigetragen hat, als manche all zulange und dem Zusammen- leben nicht gerade zuträgliche Predigt. Alle Schnalser BürgerInnen sind dem namhaften Kunstmaler Heinrich Klu- ibenschedl zu großem Dank ver- pflichtet. Ehre seinem Gedenken. Dank gilt aber auch dem rührigen Pfarrer, wenngleich – aus heutiger Sicht - nicht ohne Vorbehalt, wegen seiner Haltung den evan- gelischen Glaubensbrüdern gegenüber.

Anhang - Anmerkungen: a- Werke und Ar- beiten von Heinrich Kluibenschedl Restaurierungen: 1868? Gehilfe - Pfarrkirche Sterzing,1871 Trient St. Marko,1872 Terlan, 1873 Kirche Oberfennberg - Freskos:1874 St. Peter in Ahrn und in Mellaun Gemälde in Kirchen: Afers bei Brixen, Altrei im Fleimstal, Hatting, St. Margarethen im Unterinntal, Münster/Schweiz, Unser Frau in Schnals 1881, Oberhofen, Ötz, Mühlwald in Taufers, Silz, Kappl und Lagesthei in Paz- naun, St. Martin in Gsies. Fassaden (sogen. Lüftlmalereien): Haus Klu- ibenschedl in Rietz, Gasthof „Stern“ in Ötz und andere.

Weiters befasste sich H. K. mit dem damals neuen Medium: der Fotografie – es finden sich ca. 250 Foto-Glasplatten in seinem Nachlass, welche noch aufzuarbeiten sind. Möglicherweise sind auch Bilder von Schnals dabei. Auch hat er eine Vielzahl von Krip- penfiguren für Papierkrippen geschaffen, welche sehr begehrt waren.

Quellen: Ellen Hastaba, H. Kluibenschedl (1849-1929) - Tiroler Heimatbl., 77. Jg, Heft 4 / 2002, S. 98-103.

b- Anmerkungen zu Pfarrer Sebastian Inner- hofer

Der sonst rührige und tüchtige Pfarrer Inner- hofer machte in der Folge auf eher unrühm- liche Art von sich reden. Er wollte mit aller Kraft vermeiden, dass mit dem aufblühen- den Fremdenverkehr ‚Andersgläubige‘ ins Tal kämen. Auf dem „Tanzhaus“ [Gasthaus in Kirchennähe – heute: Hotel „Tonzhaus“) hatte sich nämlich eine ‚protestantische‘ Familie mit Namen „Semler“ einquartiert. Pfarrer Sebastian wettete von der Kanzel herab gegen die Ungläubigen. Das trug ihm eine Klage beim Landesgericht in Bozen ein. Er wurde verurteilt und zu einer Geldstrafe von 50 Gulden verdonnert. Dies hatte dann auch seine Versetzung nach Tschars zur Fol- ge, wo er bis zu seinem Tode im Jahre 1905 verblieb. Die Bewohner von Unser Frau wa- ren in der Sache gespalten. Diese Geschich- te wurde vom ehemaligen Meraner Pastors Hans Reimer in Zusammenarbeit mit dem Verf. aufgearbeitet und ist im ‚Schlern‘ [Süd- tiroler Kulturzeitschrift 88/2014 – Heft 5] ab- gedruckt.

c- Anmerkungen zu den erwähnten kunst- beflissenen Klement und Emanuel Raffeiner Vielleicht ergibt sich später die Gelegenheit in diesem Blatte die beiden ausführlich zu würdigen.

d- Anmerkung bzgl. der heutigen Beziehung zu den Nachfahren von H. K. in Telfs.

Die Nachfahren von H. K. leben heute in Telfs (unweit von Rietz). Wie oben eingangs er- wähnt, gelang es dem Verf. im Frühsommer 2020 mit den Nachfahren Kontakt aufzuneh- men. Vor allem mit dem Enkel Siegfried K. entwickelte sich ein reger Mail-, Schrift- und telefonischer Austausch. Im Sommer d. J. wurde der Verf. mit dem Besuch eines Ur- enkels in Begleitung seiner Frau beehrt. Sie waren über die Berge gekommen. Wir tra- fen uns am Kirchplatz, besichtigten gemein- sam die Kirche. Sie sahen zum ersten Mal das Werk ihres begnadeten Urgroßvaters. Ein längerer Gedankenaustausch folgte bei gemütlichem Zusammensein auf dem „Tonz- haus“.

Ein erweitertes Treffen in Unser Frau ist für die nächste Zeit in Aussicht gestellt.

**Dr. Siegfried Gurschler, Chronist
Fotos: Archiv Dr. Siegfried Gurschler**

Jahreshauptversammlung des ASV. Schnals - Neuwahlen

Ende Juli 2021 fand im Vereinshaus von UnserFrau die Jahreshauptversammlung des ASV. Schnals statt.

Nach der Rückschau des Präsidenten



Peter Grüner

Peter Grüner und dem Bericht der Sektionsleiter konnte der Kassier **Ewald Gurschler** den Kassabericht des Jahres 2020 vortragen, das einmal

mehr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte.

In seinen Dankesworten verwies der Präsident auf die vielen Gönner und Sponsoren des Vereins, die trotz der widrigen Umstände der letzten Zeit dem Schnalser Sportverein weiterhin treu blieben.

Besonders hob er die Zusammenarbeit mit der **Gemeinde Schnals**, und mit den Haupt- und Premiumpartnern, der **Schnalstaler Gletscherbahnen AG**, der **Raiffeisenkasse Untervinschgau**, dem Energieunternehmen **Alperia AG**, der **Familie Raffener vom Hotel Oberraindlhof** und den Gebrüdern **Oberhofer vom Bauunternehmen Oberhofer** hervor.

Von den Ehrengästen überbrachte

Franz Oberhofer in seiner Eigenschaft als Leiter der Raika-Geschäftsstelle Schnals die Grüße der heimischen Bank, und bedankte sich beim scheidenden Ausschuss für die ehrenamtliche Tätigkeit – vor allem für die Schnalser Jugend.

Im Anschluss stand mit einjähriger Verspätung die Neuwahl des Ausschusses auf dem Programm. Leider stellten sich **Leoni Tappeiner**,

Martin Rainer, **Georg Rainer** und **Johannes Tumler** nicht mehr der Wahl. Besonders das Ausscheiden der beiden



Johannes Tumler



Georg Rainer

Letztgenannten bedeutet für den ASV. Schnals einen herben Verlust, waren sie doch über 36 Jahre (Johannes) bzw. gar 40 Jahre (Georg) in der Verantwortung

der Sektionen bzw. Vereine im Schnalser Sportwesen.

Natürlich wird den Beiden zu einem



späteren, geeigneten Zeitpunkt eine gebührende Verabschiedung gemacht werden.

Ersetzt werden die Vier durch die neuen Mitglieder im Ausschuss, **Alexander Zambiasi**, **Kurt Gurschler**, **Daniel Satto** und **Fabian Tappeiner**.

In seiner ersten Sitzung bestätigte der neue Ausschuss **Peter Grüner** als Präsidenten des ASV. Schnals für die nächste Legislatur bis 2024.

Andreas Oberhofer wird ihm als neuer Vizepräsident zur Seite stehen und **Ewald Gurschler** wird als Kassier weiterhin für die Finanzen des ASV. Schnals verantwortlich sein.

Deborah Tumler ist weiterhin als Schriftführerin tätig, und die Sektionen werden in Zukunft von **Adalbert Weithaler** (Ski), **Dietmar Weithaler** (Eissport), **Klaus Rainer** (Kegeln), **Alex Zambiasi** (Fußball) und **Stefano Zerpelloni** (Tennis) geleitet.

Sektion Kegeln

Neustart in die Kegelsaison 2021/22

Gar Einiges los war bereits vor Beginn der Kegel-Meisterschaften 2021/22.

Sobald das Kegeln wieder erlaubt war, natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften, starteten die Sportkegler des ASV. Schnals mit großer Freude und Motivation.

Der Italienische Sportkeglerverband ISKV bereitete die neue Saison mit den Vereinen vor. Auch der Bezirk Meran MSKV organisierte das übliche Bezirksturnier, das immer als Vorbereitung auf die Meisterschaft gespielt wird.

Die Schnalser Kegeldamen ASV. Schnals D mussten für ihr Spiel nach Algund, konnten sich aber leider nicht für das Finale qualifizieren.

ASV. Schnals I schaffte es als 4. des Vor-

rundenturniers zwar ins Finale, konnten aber aufgrund vieler arbeitsbedingte Ausfälle leider nicht antreten.

Der **ASV. Schnals II** kegelte sich in der Vorrunde auf Platz 2 und durfte somit beim Finale dabei sein.

Dort reichte es für die Männer um Sektionsleiter **Klaus Rainer** zum 3. Endrang.



Damen des ASV Schnals und Damen vom SSV Pfalzen

Sensationelles Pokalspiel der Damen

Am Montag 23.08 gab es nach einer langen Corona Unterbrechung von 10 Monaten wieder ein offizielles Spiel auf den Kegelbahnen von Unser Frau.

In einem spannenden Aufeinandertreffen zwischen den **Damen** des ASV. und den Damen vom SSV Pfalzen konnten sich die heimischen Mädels bei einem Endstand von 3:3 aufgrund von 8,5 zu 7,5 Satzpunkten durchsetzen.

Rosi Grüner erzielte in ihrem Durchgang 443 Holz und gewann gegen **Margareth Lerchner** (412 Holz), **Hannelore Rainer** hingegen musste sich ihrer Gegnerin Sandra Lerchner, einer ehemaligen Nationalspielerin, mit 444 zu 521 Kegel klar geschlagen geben.

Im 2. Durchgang überzeugte die Sportkapitänin **Brigitte Pircher** mit der



Damen des ASV Schnals und Damen vom ASKC Pustertal

Tagesbestleistung von 522 Holz. Ihre Gegnerin Monika Hinteregger brachte 505 Kegel zu Fall. **Natalie Tumler** machte im letzten Durchgang einen Rückstand von 21 Kegel wett und setzte sich mit 460 zu 453 Holz gegen Martha Holzer durch. Am 02. September mussten die Damen den weiten Weg nach St. Georgen antreten, wosie in der 2. Runde aber eine klare Niederlage hinnehmen mussten. Der ASKC Pustertal D setzte sich klar mit 6:0 durch.

Finale entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Im ersten Durchgang stellten die Überetscher auf 2:0, im 2. Durchgang konnten die Schnalser auf 2:2 ausgleichen. Im letzten Durchgang wechselte die Führung ständig hin und her, vor dem letzten 30er lagen die Schnalser noch 4 Kegel vorne, ehe dann die zwei Eppaner Kegler jeweils mit über 150 Holz das Match endgültig zu ihren Gunsten drehen konnten.

die lange Wettkampfpause zu keinem Zeitpunkt anmerken und die im Vorfeld heiß geführte Diskussion um die Favoriten an diesem Tage konnte nicht abschließend geklärt werden. Am Ende



Brigitte Pircher und Joe Tumler

des spannenden und äußerst unterhaltsamen Wettkampfes konnten sich bei den Herren **Joe Tumler** (103 Holz) und bei den Damen **Brigitte Pircher** (68 Holz) durchsetzen. Joe musste lange zittern, da zum Abschluss durch den Kapitän der ersten Mannschaft **Lucky Rainer** der Sieg in Gefahr geriet – die sehr guten 101 Holz waren nicht genug um Joe den Sieg noch zu entreißen. Im Anschluss an die sportlichen Tätigkeiten tischte Agnes eine grandiose Marendende auf und der Abend in dieser lauen Sommernacht fand einen schönen und geselligen Abschluss. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Agnes & Sarah für die vorzügliche Bewirtung. Nach der sehr langen Zeit war das Zusammentreffen der Kegelsportler ein wunderbares Event und die Vorfreude auf die bald startende Meisterschaft war bei allen spürbar.



ASV Schnals I beim Pokalfinale in Bozen

ASV. Schnals I im Pokalfinale

In guter Form zeigt sich unsere 1. Kampfmannschaft **ASV. Schnals I**.

Im Italienpokal der B-Klassen siegte die Mannschaft rund um **Stefan Weithaler** Runde für Runde, und erreichte somit das Pokalfinale in Bozen.

Dort wartete mit dem **AKC. Überetsch/Eppan II** ein harter Gegner, und das

Gauditurier in Pifroal

Am Samstag den 21. August trafen sich die Schnalser Sportkegler bei der Agnes zu einem Freiluft-Wettkampf auf der bekannten, durchaus anspruchsvollen Kegelbahn auf Pifrail. Gespielt wurde jeweils 15 Wurf in die Vollen und anschließend 15 Wurf im Abräumen. Die 21 Athletinnen und Athleten ließen sich



Zentrales Deckengemälde in der Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Darstellung der Auffindung des „Gnadenbildes“ durch zwei Jerusalem- oder Rompilger. Man beachte die exakte Landschafts- Darstellung – sogar die Grawandspitze und das Hauslabjoch kann man erkennen!.

Am untern Bildrand die Inschrift: H. Kluibenschedl 1881

Foto: Roman Gurschler